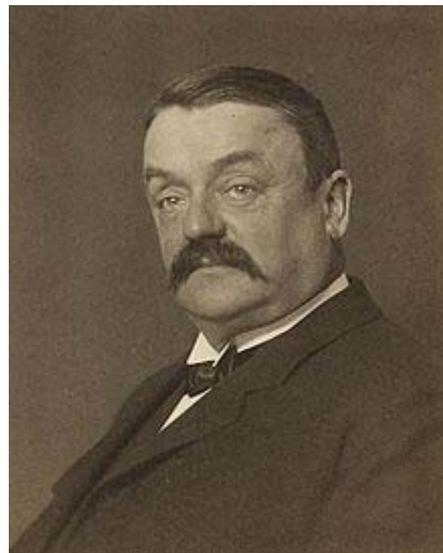


Otto Roth (Bakteriologe)

Johannes Otto Roth (* 25. August 1853 in Teufen AR; † 6. September 1927 ebenda) war ein Schweizer Bakteriologe und Hygieniker.



Otto Roth

Inhaltsverzeichnis

Leben

Mitgliedschaften

Literatur

Weblinks

Einzelnachweise

Leben

Roth war Sohn des Landammann Johannes Roth (1812–1870) und studierte Medizin an den Universitäten in Zürich, Bern und Heidelberg. Nach Praktika in Berlin, Wien, Prag und Paris ließ er sich für kurze Zeit als Arzt im Kanton Appenzell nieder. Kurz darauf wechselte er jedoch in den Wissenschaftsbetrieb zurück und wurde Schüler von Robert Koch in Berlin. Danach habilitierte er sich 1890 am Hygiene-Institut der Universität Zürich und hielt dort Vorlesungen.^[1] Roth wurde 1894 zum ordentlichen Professor des Eidgenössischen Polytechnikums in Zürich ernannt und hielt dort bis 1920 den Lehrstuhl für Bakteriologie und Hygiene bis zur krankheitsbedingten Aufgabe 1920. Er hielt Vorlesungen für die unterschiedlichsten Fachrichtungen dieser Hochschule wie Apotheker, Maschinenbauer, Chemiker, Architekten und Bauingenieure mit dem Schwerpunkt einer umweltgerechten Lebens- und Arbeitswelt. Auf ihn geht eine erhebliche Verbesserung der Trinkwasserversorgung in den Großstädten der Schweiz zurück.

Der Ingenieur Arnold Roth war sein Sohn; der langjährige Gesandte der Schweiz beim Deutschen Reich Arnold Roth war sein 18 Jahre älterer Bruder.

Mitgliedschaften

- Naturforschende Gesellschaft in Zürich (1891)

Literatur

- Johannes Diem: *Prof. Dr. Otto Roth 1853–1927* in: *Appenzellische Jahrbücher*, Band (Jahr): 55 (1928), S. 88 ff.

Weblinks

 **Commons: Otto Roth** ([https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Otto_Roth_\(biologist\)?uselang=de](https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Otto_Roth_(biologist)?uselang=de)) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- [vita](https://www.library.ethz.ch/Ressourcen/Digitale-Bibliothek/Kurzportraits/Otto-Roth-1853-bis-1927) (<https://www.library.ethz.ch/Ressourcen/Digitale-Bibliothek/Kurzportraits/Otto-Roth-1853-bis-1927>) Otto Roth online bei der Bibliothek der ETH

Einzelnachweise

1. [Vorlesungsverzeichnis](http://histvv.uzh.ch/dozenten/roth_o.html) (http://histvv.uzh.ch/dozenten/roth_o.html) der Universität Zürich
-

Abgerufen von „[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Otto_Roth_\(Bakteriologe\)&oldid=167543005](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Otto_Roth_(Bakteriologe)&oldid=167543005)“

Diese Seite wurde zuletzt am 24. Juli 2017 um 12:45 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den [Nutzungsbedingungen](#) und der [Datenschutzrichtlinie](#) einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.